

## Stellenausschreibung

### Referent/in (m/w/d) für kulturelle Schulentwicklung zum 01. August 2026

Die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“ ist eine gemeinsame Einrichtung des Ministeriums für Schule und Bildung NRW, des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW, des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW sowie der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW als Rechtsträger. Sie informiert, berät und vernetzt die Akteure der kulturellen Bildung in Nordrhein-Westfalen.

#### **Art der Stelle (Amtsbezeichnung)**

Referent/in kulturelle Schulentwicklung Referent/in (m/w/d) für kulturelle Schulentwicklung (weitere Informationen unter den weiteren Hinweisen)

#### **Besoldungs- /Vergütungsgruppe:**

A12 - A 14 LBesO A / EG 11 - 14 TV L

#### **Hinweise zur Besoldungsgruppe/Vergütungsgruppe:**

Bewerbungen von Funktionsstellen-Inhaberinnen und -Inhabern sind ausgeschlossen.  
Ausgeschlossen sind auch Lehrkräfte in der Probezeit.

#### **Dienstort/Dienststelle:**

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW  
Küppelstein 34  
42857 Remscheid

#### **Laufbahnrechtliche Voraussetzungen:**

Lehramt gemäß § 31 LVO

## Hinweise zur Bewerbung

#### **Zeitpunkt der Besetzung:**

01. August 2026  
Abordnung für zunächst ein Schuljahr, Verlängerung gewünscht

#### **Bewerbungsschluss:**

22. Mai 2026

#### **Dienststelle für die Entgegennahme d. Bewerbung:**

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW  
Küppelstein 34  
42857 Remscheid

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

## Hinweise zur Art der Stelle

### Aufgabenprofil:

- Förderung und Begleitung nachhaltiger Kooperationen zwischen Schulen und Akteuren der kulturellen Bildung, insbesondere bei der qualitätsvollen Stärkung kultureller Bildung im Ganzttag
- Beratung, Unterstützung und Prozessbegleitung von Schulen aller Schulformen bei der Entwicklung eines kulturellen Schulprofils
- Mitarbeit in landesweiten Programmen und Projekten der kulturellen Bildung Planung,
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Fach- und Austauschforen, analog und digital
- Konzeption und Durchführung von Qualifizierungsangeboten für kulturbeauftragte Lehrkräfte und Multiplikatoren/in, Moderation von Schulentwicklungsprozessen sowie Fachveranstaltungen
- Aufbau und Pflege von Netzwerken mit lokalen und regionalen Bildungsakteuren und Multiplikatoren
- Mitarbeit in Fachgremien, Arbeitskreisen und Steuergruppen
- Verfassen von Fachbeiträgen, Praxisberichten und anderen Publikationen
- Durchführung von Fachvorträgen und-workshops

## Hinweise zu Anforderungen

### Persönliches Anforderungsprofil:

- Unbefristetes Beschäftigungs- oder Beamtenverhältnis als Lehrkraft in Nordrhein-Westfalen.
- Vertrautheit mit aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, insbesondere im Bereich Ganzttag
- Erfahrung in der Schulentwicklung sowie im Ausbau und in der qualitativen Weiterentwicklung von Ganztagsangeboten
- Fundierte Kenntnisse der Strukturen und Arbeitsweisen kultureller Bildung in NRW, insbesondere im schulischen Kontext
- Praxiserfahrung in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, insbesondere aus Jugendhilfe und Kultur
- Erfahrung in der Arbeit mit Steuergruppen
- Ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit sowie hohe Selbstorganisationskompetenz
- Sehr gute Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten
- Bereitschaft zu Dienstreisen und flexiblen Arbeitszeiten
- Digitale Kompetenzen, insbesondere sicherer Umgang mit MS Office sowie die Bereitschaft, sich in neue Tools einzuarbeiten
- Interkulturelle Kompetenz
- Genderkompetenz

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E Mail an Frau Vera Götte

[goette@kulturellebildung-nrw.de](mailto:goette@kulturellebildung-nrw.de)

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen *ausschließlich in digitaler Form*.

Bei Rückfragen zur Stelle oder zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Götte (Telefon: 02191 794-374).